

# „Retzer Bühne“ schultert ein neues Stück

Hobby-Schauspieler freuen sich auf die Premiere am 28. Februar

Von Heidi Stork

„Ein Schlüssel für zwei“ heißt das neue Stück der Retzer Bühne. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren. Schon der Titel verleitet zu ausschweifenden Fantasien und macht Lust auf die Premiere.

**Bad Salzuflen-Retzen.** Doch bis dahin müssen sich die Fans noch einige Wochen gedulden, denn der Spaß an dem Klamauk bleibt vorerst den Darstellern bei den amüsanten Proben vorbehalten. Dem Inhalt des Stückes nähert man sich am ehesten, wenn man sich vorstellt, dass eine junge, attraktive Frau gemeinsam mit ihrem verheirateten Geliebten plötzlich dessen Ehefrau begegnet.

Was vermutlich schon in zig Ehen vorgekommen ist, potenziert sich in diesem Stück allerdings durch weitere, mehr oder weniger beteiligte Personen. Ekklats und Ehekatastrophen sind bei diesem Szenario natürlich programmiert. Ein absurdes, aberwitziges Spektakel nimmt seinen Lauf – und das nur, weil die Hauptperson Harriet (Sabine Weber) ein Verhältnis mit gleich zwei verheirateten Männern hat.

Dank ausgeklügelter Zeitplanung haben die Schäferstündchen im verträumten Küstenort Brighton bisher wunderbar funktioniert, ohne dass sich die beiden Liebhaber jemals über den Weg gelaufen wären. Als Gespöle Gordon (gespielt von Matthias Weber) allerdings in der Küche auf einem Fisch ausrutscht und sich das Bein bricht, kann er die Wohnung seiner Geliebten nicht mehr verlassen.

Hinzu gesellt sich Harriets beste Freundin Anne (Monika Weber), die aus Neuseeland zu Besuch angereist ist. Natur-



**Zwei Liebhaber unter sich:** In ihrer neuen Komödie ziehen die Darsteller der Retzer Bühne mal wieder alle Register des Humors. Das Bild zeigt Matthias Weber (oben) und Andreas Landau. FOTO: STORK

lich steht noch am selben Tag Liebhaber Nummer zwei (Andreas Landau) auf der Matte. Harriet will mit allen Mitteln verhindern, dass sich beide Liebhaber begegnen.

Als dann auch noch der neuseeländische Tierarzt Richard (Andreas Ernst) als Ehemann

von Anne auftaucht, nimmt das Drama seinen Lauf. Zu guter Letzt suchen auch noch die betrogenen Ehefrauen (Heidi Krysmann und Sara Brüll) nach ihren Männern – und die Situation gerät vollends aus den Fugen. Liebhaber, Fremdgänger, betrogene

Ehefrauen, gelangweilte Ehemänner – hier kann jeder von jedem etwas lernen. Und vor allem gibt es in diesem Lustspiel von John Chapman und Dave Freeman für die Zuschauer im Saal jede Menge zu lachen.

Seit zehn Jahren führt Su-

## Termine

**Die Premiere** geht am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Gaststätte Rickmeyer über die Bühne. Weitere Aufführungen in Retzen stehen am 2., 7., 8., 14., 16., 23., 28., und am 29. März auf dem Programm. Im Kur- und Stadttheater Bad Salzuflen ist das Ensemble am 4., 5., und 6.

April zu sehen. Karten gibt es im Vorverkauf ab Dienstag, 4. Februar, für 8 Euro für die Vorstellungen in Retzen und für 12 Euro für die Aufführungen im Kur- und Stadttheater. Vorverkaufsstellen sind Gasthaus Rickmeyer und Friseurteam Birgit Moritz in Retzen, Buchhandlung Lesezeichen in Schötmar und die Sparkassen-Filialen in Sylbach, Schötmar und Knetterheide. (hst)

sanne Habenicht mit großem Engagement Regie an der Retzer Bühne. „Im ersten Jahr wollten sie mich wahrscheinlich rausschmeißen“, erinnert sie sich schmunzelnd an die Anfänge. „Wir kannten es bis dahin ja gar nicht, einzelne Szenen immer und immer wieder zu spielen“, erklärt Spielleiterin Heidi Krysmann fast entschuldigend. Doch inzwischen ist aus dem Ensemble und der Regisseurin ein eingespieltes Team geworden, das seit vielen Jahren ihre stetig wachsende Fangemeinde mit chaotischen Komödien zum Lachen bringt.

Weitere Informationen rund um das neue Stück finden sich unter [www.retzer-buehne.de](http://www.retzer-buehne.de) im Internet.